

Thema: Baufirma / Ausführung / Nachbehandlung:

Die Nachbehandlung ist neben dem Einbau selbst einer der wichtigsten Arbeitsgänge bei der Herstellung der FD-Betonflächen.

Die Nachbehandlung sollte gesondert Ausgeschrieben werden. Auf die Beschreibung der Nachbehandlung sollte großer Wert gelegt werden.

Die Nachbehandlungszeit hat bei FD-Beton so lange zu erfolgen bis der Beton 70% seiner charakteristischen Festigkeit erreicht hat, mindestens jedoch eine Woche.

Einer Nachbehandlungszeit von 3 Wochen ist anzustreben.

Der Beton muss über diese Zeit nass gehalten werden. D.h. nicht nur eine Verhinderung des Austrocknens, sondern eine Zugabe von Wasser.

Hierzu sehen Sie bitte Zementmerkblatt B8 „Nachbehandeln von Beton“ der Bauberatung Zement. Zu finden unter: <http://www.bdzement.de>

Wo können wir Ihnen bei den vorgenannten Aufgaben helfen?

Wir können:

die Sachverständigenbetreuung gem. Richtlinie des DAfStb „Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ durchführen. Im Rahmen dieser Tätigkeit begleiten wir den Statiker bei der Konstruktion und der Aufstellung sowohl des Nachweises des Zustandes I wie auch des Dichtheitsnachweises.

den Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erstellen.

den Statiker schulen.